

THEMENKLASSEN

A ALLES NUR THEATER



B UNSER KÖRPER



C ENGLISH MEETS X



D EXPLAIN IT!



E KUNST DES VERFÜHRENS



F FAIR PLAY



G ANDERSSEIN = AUSGRENZUNG !?



H USA TODAY



I NORD TOURIST



PROFILE

K SCIENCE²



L GLOBAL CITIZEN



M „LAUTER SEIN?!“



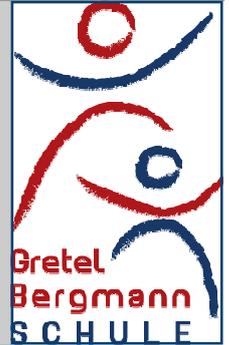
N SPORTOLOGIE



O CHEMIETECHNIK
BIM DUAL



2018



Themenklassen und Profile der
Bergedorfer Stadteilschulen

Herausgeber: Stadteilschulen Bergedorf, Gretel-Bergmann, Lohbrügge,
Kirchwerder
Redaktion: Ausschuss Profiloberstufe der vorgenannten Schulen
Layout: Beate Niedernhöfer, Stadteilschule Bergedorf
Copyright: © Beate Niedernhöfer, Hamburg 2018
Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger
Rücksprache und Genehmigung

Inhalt

Vorwort	Seite 4
Vorstellung der einjährigen Themenklassen	Seite 5
A Alles nur Theater	Seite 6
B Unser Körper	Seite 7
C English meets X	Seite 8
D Explain IT!	Seite 9
E Kunst des Verführens	Seite 10
F Fair Play	Seite 11
G Anderssein = Ausgrenzung!?	Seite 12
H USA Today	Seite 13
I Nord Tourist	Seite 14
Vorstellung der dreijährigen Profilklassen an der GSB	Seite 15
Profil K Science²	Seite 16
Profil L Global Citizen	Seite 17
Profil M „Lauter sein?!“	Seite 18
Profil N Sportologie	Seite 19
Vorstellung eines besonderen vierjährigen Bildungsangebotes	
Profil O Chemietechnik BIMDual	Seite 20
Fremdsprachen und wie es weitergeht..	Seite 21
Wahlbogen	Seite 22/23

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

in dieser Broschüre stellen wir Ihnen das diesjährige Angebot der Stadtteilschulen im Verbund der Oberstufe für die Vorstufe 2018 vor.

Nach langjähriger Zusammenarbeit und gemeinsamer Erfahrung hat die Stadtteilschule Bergedorf ein neues Konzept für ihre Oberstufe entwickelt, das noch passgenauer an die Angebote und die Arbeit in der Unter- und Mittelstufe der eigenen Schule anknüpfen soll.

Dieses Angebot finden Sie ab Seite 15.

Wichtig ist es zu wissen, dass alle Angebote in dieser Broschüre allen Schülerinnen und Schülern innerhalb des Verbundes sowie allen Bewerberinnen und Bewerbern von Stadtteilschulen und Gymnasien in Hamburg und Schleswig-Holstein zur Wahl stehen.

Im Folgenden wird Ihnen zunächst das bewährte Angebot der Stadtteilschulen Gretel-Bergmann, Lohbrügge und Kirchwerder vorgestellt. Der Unterricht erfolgt in sogenannten Themenklassen, die **für ein Jahr** die gemeinsame Arbeit aufnehmen. Themenklasse heißt, dass aus zwei bis drei Fächern fächerübergreifende Schwerpunkte und Fragestellungen entwickelt werden, die als Thema die Klammer der Klasse bilden. Diese Fragen werden teilweise in diesen Fächern, aber auch in dem für Sie neuen Fach „Seminar“ bearbeitet. Weiterhin vertiefen Sie im „Seminar“ bereits bekannte Arbeitstechniken oder lernen neue Methoden kennen, die für das erfolgreiche Arbeiten in der Oberstufe wichtig sind. Darüber hinaus stehen in allen Themenklassen die gleichen Fächer auf dem Stundenplan, d.h. Sie werden unabhängig davon, in welcher Themenklasse Sie sind, in Deutsch, Englisch, Mathematik, den Naturwissenschaften sowie den Gesellschaftswissenschaften, den Künsten und Sport unterrichtet.

Mit ihrem kleinen, inhaltlichen Schwerpunkt stellt die Themenklasse eine einjährige Vorbereitung auf die Studienstufe (Jg. 12 und 13) mit den Profilklassen dar. Die Wahl einer Themenklasse bedeutet aber hier noch keine Festlegung auf ein bestimmtes Profil in Klasse 12 und 13. Diese Wahl für die weiteren zwei Jahre treffen Sie erst in einem Jahr mit der Information zur Profiloberstufe und dem Angebot.

In dieser Broschüre erfahren Sie, welche neun Themenklassen an welchen der drei Standorte des Bergedorfer Verbundes angeboten werden: Die Gretel-Bergmann-Schule (GBS) bietet die Themenklassen A, B und C an, die Stadtteilschule Lohbrügge (GSL) hat die Angebote D, E und F und an der Stadtteilschule Kirchwerder (KiWe) wird es die Themenklassen G, H und I geben.

Ihre Fragen können auf dem Infoabend am 21.03.2018 um 19.00 Uhr an der StS Lohbrügge beantwortet werden. Dort werden sich auch die verschiedenen Themenklassen auf einem Marktplatz präsentieren.

Informieren Sie sich gerne auch jetzt schon über Profile in der Studienstufe. Sie finden alle weiteren Informationen auf den Homepages der Schulen (s. Rückseite).

Viel Spaß beim Stöbern wünschen die Abteilungsleitungen - Oberstufe

Götz Grabowski
Abteilungsleiter Sek II
Gretel-Bergmann-Schule
(GBS)

Beate Niedernhöfer
Abteilungsleiterin Sek II
und BIM, Stadtteilschule
Bergedorf (GSB)

Petra Burandt
Abteilungsleiterin Sek II
Stadtteilschule Lohbrüg-
ge (GSL)

Beate Behrendt
Abteilungsleiterin Sek II
Stadtteilschule Kirchwer-
der (KiWe)

Unterricht in den Themenklassen

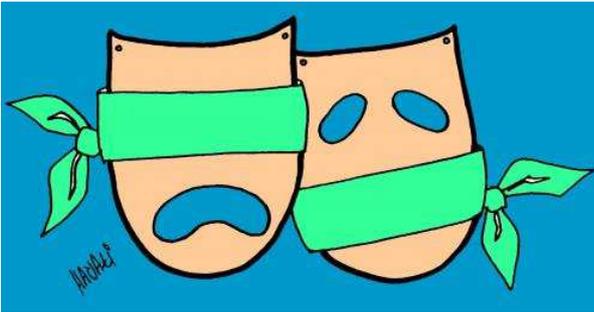
Überlegen Sie, ob die Oberstufe das Richtige für Sie ist!
Mit diesen Ansagen könnten Sie uns überzeugen:

- Sie wollen den Jahrgang 11 vor allem nutzen, um herauszubekommen, ob schulisches Lernen wirklich das Richtige für Sie ist.
- Sie gehören mit Sicherheit **nicht** zu denen, die die Arbeit in der Oberstufe mit Chillen und Abhängen mit Eventcharakter verwechseln.
- Ihnen macht es nicht nur Spaß, selbstständig Neues und Ihnen zunächst Fremdes zu erlernen. Sie haben auch Lust, mit anderen zusammenzuarbeiten, um gemeinsam noch etwas mehr zu erreichen.
- Sie schrecken nicht sofort zurück wenn Sie das Wort „lesen“ hören und sind bereit, einen Text, den Sie nicht sofort verstehen, so lange zu bearbeiten, bis Sie die einzelnen Worte, den einzelnen Satz und die Bedeutung des Gesamten begreifen.
- Sie sind in der Lage, Ihre Termine und Zielsetzungen zuverlässig zu organisieren und selbstständig an Ihrem Lernfortschritt zu arbeiten.
- Dazu gehören auch: Hausaufgaben machen, Versäumtes selbstständig nachholen, eigenverantwortliches Verhalten und Arbeiten.
- Sie wissen, dass Sie dafür Kraft, Energie und Geduld brauchen und dass nicht alles sofort gelingt.
- Wenn etwas nicht gut gelaufen ist, überlegen Sie auch, was Sie selbst hätten besser machen können.
- Sie verstehen hoffentlich Spaß, können aber auch ernsthaft bei der Sache sein und erkennen, wo die Grenzen des Geschmacks für andere beginnen.

Alles nur Theater

Ist doch alles nur Theater, oder!?

Wollt ihr den Zusammenhang von Gesellschaft, Kommunikation und Theater entdecken?



In dieser Themenklasse geht darum, unsere politische Welt unter dem Blickwinkel von Show, Inszenierung und PR zu betrachten. Ist die Welt also doch vielleicht nur auf die Bretter, die die Welt bedeuten, zu reduzieren?

Die Fächer **PGW** und **Geschichte** beleuchten dabei die politisch-gesellschaftlichen Fragen, die z.B. sein könnten:

Wie bilden sich Werte und Normen in unserer Gesellschaft? Welche (politischen) Regeln gelten in Familie, Freundeskreis, Schule, und Betrieb? Was bedeuten die gesellschaftliche Rolle, Rollendistanz, Ich-Identität oder Geschlechterrollen?

Das Fach **Theater** nimmt diese möglichen Fragen auf und versucht sie auf der Bühne umzusetzen, indem z.B. folgende Punkte geklärt werden: Wie stelle ich Hass, Liebe und Vertrauen auf der Bühne dar - mit oder ohne Worte? Wann ist Politik eigentlich tragisch oder komisch? Wie stelle ich mich -z.B. als Politiker- überzeugend dar? Wie inszeniere ich einen Skandal? Wie kann ich komplett gegen meine eigene Rolle spielen oder wie kann ich eine gelungene Rede halten?

Das Fach **Philosophie** versucht diesen kreativen Ansatz aufzunehmen und fragt deshalb bei den folgenden Punkten nach: Wann ist Kommunikation besonders gelungen? Was gibt es für rhetorische Tricks? Wie kann ich einen Text für eine politische Wahlkampagne entwickeln?

Was Sie für eine gelingende Arbeit in dieser Themenklasse mitbringen sollten:

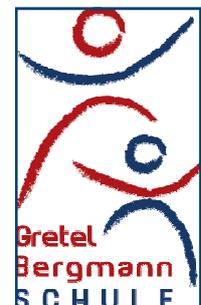
- Lust, sich auf der Bühne zu präsentieren
- Bereitschaft, kreativ zu arbeiten
- Spaß, niveauvolle Diskussionen zu führen

Themenschwerpunkte:

- Das Prinzip der politischen Lüge
- Einführung in die Philosophie
- Grundlagen der Rhetorik
- Aufführung eines Theaterstücks

Wer sie unterrichten wird:

Frau Werner und Herr Koch



Welche Fächer beteiligt sind:

PGW, Geschichte, Theater, Philosophie

Unser Körper

Durch die großen technischen Fortschritte des 20. Jahrhunderts ist unser Leben in mancher Hinsicht leichter geworden.

Wir haben in weit geringerem Maße körperliche Arbeit zu leisten als frühere Generationen.



In vielen Berufen sind die geistigen Anforderungen erheblich gestiegen, während die körperliche Kraftanstrengung auf ein Minimum gesunken ist.

Die Folge dieser Entwicklung:

Ein Großteil der Menschen gebraucht heute die Muskeln nicht mehr im ausreichenden Maße, weder am Arbeitsplatz oder zu Hause noch für die Fortbewegung. So angenehm diese Befreiung von körperlichen Mühen auch erscheint, so

unvorteilhaft ist ihre Auswirkungen auf unsere Gesundheit.

Regelmäßige körperliche Bewegung und Sport fördern nicht nur Gesundheit und Wohlbefinden, sondern auch die Geselligkeit. Das Wissen um den eigenen Körper lässt Zusammenhänge besser verstehen.

Wenn Sie interessiert und bereit sind, den biologischen Ursachen von Gesundheit und Krankheit auf den Grund zu gehen und auch einmal den Meter mehr zu laufen, zu fahren, zu klettern, zu segeln oder mit Bällen zurückzulegen, dann ist dies ihre Themenklasse.

Was Sie für eine gelingende Arbeit in dieser Themenklasse mitbringen sollten:

- Lust, sich zu bewegen und sportlich aktiv zu sein
- Bereitschaft, auch mal an seine Grenzen zu gehen
- Spaß daran, die Zusammenhänge der menschlichen Biologie zu ergründen und naturwissenschaftliche Fragen zu klären

Themenschwerpunkte:

- Sportschwerpunkte in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern
- Humanbiologie
- Organisation eines schulischen Sportfestes



Wer sie unterrichten wird:

Herr Schmidt-Indorf
und Herr Eley

Welche Fächer beteiligt sind:

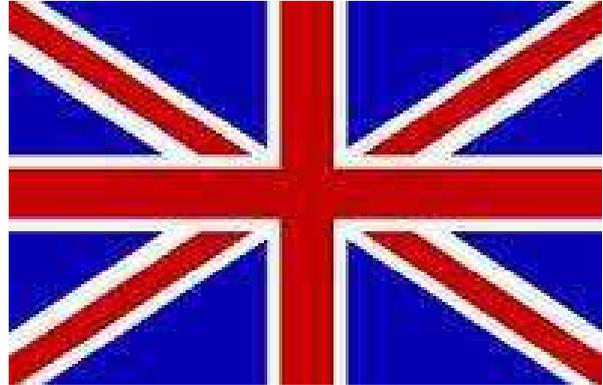
Sport und Biologie

Englisch meets X

In dieser Themenklasse stehen englischsprachige Quellen (Texte, Filme, Musik ...) und der Umgang mit ihnen im Mittelpunkt.

Englisch trifft hier dann phasenweise auf die Fächer **PGW** oder **Geschichte**. So wollen wir einerseits lernen, wie man mit literarischen Texten umgeht, aber uns auch mit anderen Quellen befassen.

Inhaltlich wird der Schwerpunkt darauf liegen, wie mit der Durchsetzung von Machtfragen in der Politik umgegangen wird, welche Rolle die Unterdrückung von



Minderheiten und deren Kampf um Gleichberechtigung in der Geschichte spielt und welche Ideen es in der Politik für eine gerechtere Welt gibt.

In der Tradition von englischen Debating Societies werden Sie argumentativ und sprachlich „fit gemacht“ für das Kernfach-Englisch in der Studienstufe und lernen Sie Gedanken mit überzeugenden Argumenten international zu verteidigen.

Das Seminar rundet diese Fertigkeiten ab, indem Sie dort das Präsentieren üben und die Techniken erwerben, mit denen Sie die oben aufgeführten Ziele erreichen.

Diese Fertigkeiten kommen Ihnen dann später in allen anderen Fächern auch zu Gute.

Was Sie für eine gelingende Arbeit in dieser Themenklasse mitbringen sollten:

- Lust, Englisch zu sprechen
- Bereitschaft, sich mit historischen und politischen Fragen auseinanderzusetzen
- Spaß, zu argumentieren und zu debattieren (auch auf Englisch)

Themenschwerpunkte:

- Stationen auf dem Weg zur modernen Demokratie
- Marktmodell und Marktsystem
- Europa

Wer sie unterrichten wird:

Frau Dühring-Häfner



Welche Fächer beteiligt sind:

PGW, Geschichte, Englisch

Kunst des Verführens

In Text und Bild

Täglich strömen in Form von Werbung unzählige Texte und Bilder auf uns ein. Wir können keine Zeitschrift durchblättern, ohne dass uns ein Model ein mehr Volumen oder Glanz versprechendes Shampoo entgegenstreckt, nicht durch das Fernsehprogramm zappen, ohne eine glückliche Familie Margarine aufs Frühstücksbrötchen streichen zu sehen und nicht im Internet surfen, ohne dass uns irgendein Produkt oder eine Dienstleistung angepriesen wird.

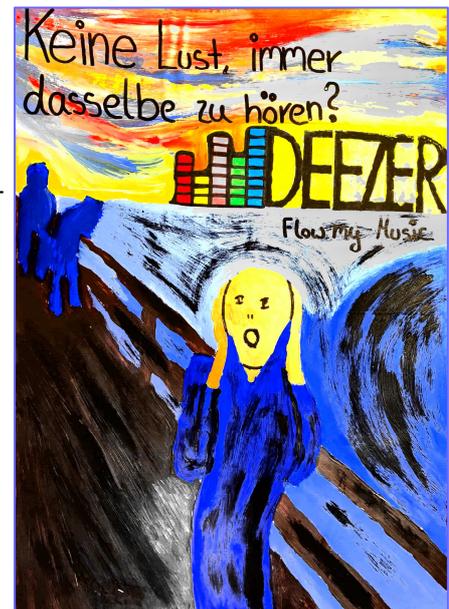
Jeder von uns könnte spontan zehn oder mehr Werbeslogans wiedergeben, kein Mensch kann sich der Wirkung der Werbung völlig entziehen. Doch wie wird unsere Aufmerksamkeit geweckt? Jede Werbeannonce, jedes Werbeplakat, jeder Werbespot folgt bestimmten Gestaltungsprinzipien.

In dieser Themenklasse werden Sie lernen, Anzeigen in den Printmedien sowie filmische Werbung im Fernsehen oder Internet im Hinblick auf Aufbau, Funktion und Verwendung verbaler, visueller und audiovisueller Kommunikationsmittel sowie unter motivations- und emotionspsychologischen Gesichtspunkten zu analysieren.

Dann sind Sie an der Reihe: Ausgestattet mit einem erhöhten Sprachbewusstsein werden Sie Ihr Wissen über Einsatz und Wirkung rhetorischer Stilmittel und Ihre Kenntnisse über Mittel der Suggestion und Manipulation selbst anwenden, indem Sie Erwartungen durchbrechen und sämtliche Möglichkeiten der Verführungskunst in eigenen Entwürfen selbst ausreizen.

Themenschwerpunkte:

- Analyse der Werbesprache
- Zusammenspiel von Text und Bild
- Rolle fremdsprachlicher Einflüsse (Englisch, Französisch/Spanisch) in der Werbung
- Einführung in die Teildisziplinen der Psychologie
- Experimentalpsychologie (Entscheidungsverhalten)
- Verbale und nonverbale Kommunikation
- Grundelemente der Filmanalyse
- Strategien der geheimen Verführung
- Werbung früher und heute
- Werbung als Spiegel der Gesellschaft



Voraussetzungen

- Freude am Experimentieren und Spielen mit Sprache und Fremdsprache
- Spaß am bildnerischen und kreativen Gestalten
- Interesse an kulturellen Zusammenhängen und modernen Medien
- Bereitschaft, das menschliche Denken und Handeln zu hinterfragen
- Fähigkeit, sich in andere Menschen hineinzusetzen

Tutoren:

Sybille Bennecke-Kruse,
Dr. Stefan Häger

Zusammenarbeit der Fächer:

Deutsch, Bildende Kunst, Psychologie

Fair Play

in Sport und Gesellschaft

Immer mehr Menschen treiben heute Sport, doch die Bereitschaft, sich in einem Sportverein zu organisieren oder gar zu engagieren, sinkt rapide. Neben den „Sportlichen“ gibt es aber auch immer mehr übergewichtige Menschen.

Wo liegen in der heutigen Gesellschaft die Gründe für diese Tendenzen?

Welche Rolle spielt die Wirtschaft im Profisport heutzutage und wie beeinflusst der Sport Politik und Gesellschaft?

Welchen Einfluss haben Sponsoren auf die Sportler, auf das Regelwerk und auf die Leistungsentwicklung (z. B. Doping) aller Athleten?

Welches Sport-Idealbild wirkt via Fernsehen und sozialen Medien (Facebook, Snapchat etc.) auf uns und wie gehen wir damit um?



Diese und andere spannende Fragen werden Sie in dieser Themenklasse in den Fächern **Sport** und **PGW** unter Aktualitätsbezug bearbeiten und unterschiedliche Sportarten erproben und erlernen. Von Wassersport, über Fitness und Leichtathletik bis hin zu den klassischen Ballsportarten sollte für jeden etwas dabei sein. Ihre Wünsche und Vorlieben geben den Mix maßgeblich vor! Sie sollen dabei die Möglichkeit bekommen, einen Eindruck über die Anforderungen für die sportbezogene Abiturprüfung in der Praxis zu erhalten.



Themenschwerpunkte:

- Motivation: Was macht Sport mit Dir?
- Der Einfluss der Wirtschaft auf den Sport
- Wie Sport die Politik verändert
- Erste Orientierung zum Sport-Abitur
- Neue bzw. exotische Sportarten kennen lernen

Voraussetzungen:

- Bereit sein, sich mit aktuellen Fragen kritisch auseinander zu setzen.
- Bereit sein, neue Grenzen zu erfahren und sich persönlich weiter zu entwickeln.
- Neue Bewegungsformen auszuprobieren und zu erlernen.
- Interesse, an sportpraktischen und sporttheoretischen Inhalten zu arbeiten.



Tutor:
Christina Guggi

Zusammenarbeit der Fächer:
Sport, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft (PGW)

Anderssein = Ausgrenzung !?

anders = neu = gut

Was ist typisch anders?

anders = fremd = schlecht



Das Geschlecht, die Hautfarbe oder der Glaube können beispielsweise dazu führen als anders abgestempelt zu werden. Man gehört nicht dazu, man wird ausgegrenzt.

Doch was steckt hinter Ausgrenzung und Diskriminierung – vom Rassismus über Antisemitismus und Sexismus bis hin zum Mobbing im Klassenzimmer? Wer definiert eigentlich, wer anders und wer normal ist? Wie gehen wir in einer freiheitlichen und vielfältigen Gesellschaft mit Anderssein um?

In der Themenklasse forschen Sie selbstständig zu diesen Fragen. Sie begeben sich auf Spurensuche und setzen sich hierbei beispielsweise mit der Sklaverei in den USA zwischen dem 16. und 19. Jh. oder mit dem Gedanken der Volksgemeinschaft in Hitler-Deutschland oder mit Formen der Ausgrenzung in der Gegenwart auseinander. Ein Schwerpunkt ist die Erforschung einzelner Lebensläufe von Verfolgten während der NS-Zeit.

Wie eng Kunst und Geschichte miteinander verknüpft sind, werden Sie anhand von Untersuchungen von Hitlers „entarteter Kunst“ und der Analyse von politischen Plakaten aus der NS-Zeit herausfinden. Praktisch werden Sie künstlerische Techniken kennenlernen und erproben. Ein weiterer Schwerpunkt wird die künstlerische Darstellung von Biografien und Schicksale einzelner Menschen anhand von Zeichnungen, Collagen oder Objekten sein, die Sie in Form einer Ausstellung im Gedenkraum Bullenhuser Damm präsentieren werden. Neben der Ausstellung in der Gedenkstätte werden Sie Ihre Ergebnisse in Form eines Beitrages auf www.dubistanders.de veröffentlichen.

Was Sie für eine gelingende Arbeit in dieser Themenklasse mitbringen sollten:

- Interesse an Geschichte
- Spaß am bildnerischen und kreativen Gestalten
- Bereitschaft zum eigenständigen Arbeiten und Forschen



In unserer Klasse arbeiten wir themenübergreifend und fächerverbindend hauptsächlich im Seminar. Beispiele hierfür sind:

- Erarbeitung und Veröffentlichung von Schülerbiografien auf www.dubistanders.de
- künstlerischer Workshop in Berlin
- Gestaltung des Gedenkraumes der Gedenkstätte Bullenhuser Damm
- Recherche im Archiv der KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Wer sie unterrichten wird:

Frau Ketelsen und Herr Topp

Welche Fächer beteiligt sind:

Geschichte und Kunst

From the American Dream to an American Nightmare?

Der amerikanische Traum ist das Versprechen, dass jeder - wenn er nur hart genug dafür arbeitet - aufsteigen kann. Dass Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe und Religion für den Erfolg keine Rolle spielen. Dass die Chancen auf Glück für alle gleich sind. Aber wie sieht die Realität aus? Donald Trump, 45. Präsident der Vereinigten Staaten, hat in seiner Antrittsrede am 20. Januar 2017 betont:

"From this day forward, a new vision will govern our land. From this moment on, it's going to be America First."

Trumps Vision und die Vision vieler seiner Wähler, Amerika wieder stark zu machen, scheint vor allem auf eine Abschottung der USA gegenüber dem Rest der Welt und einer recht rücksichtslosen Durchsetzung amerikanischer Interessen in der Welt zu zählen. Kann eine solche Politik aber wirklich helfen, die angeschlagene amerikanische Wirtschaft wiederzubeleben, verfallende Städte mit Ghettos und Slums wiederaufzubauen, das mangelhafte Sozialsystem wieder gerechter zu machen und Amerika erneut zum Land der unbegrenzten Möglichkeiten zu machen? Kurz: Kann das Versprechen des amerikanischen Traums überhaupt noch verwirklicht werden, oder hat sich dieser Traum mittlerweile unwiderruflich zum Albtraum gewandelt?

In unserer Themenklasse werden wir anhand dieser Leitfrage unter Berücksichtigung sozialgeschichtlicher Besonderheiten der USA nach den Gründen für den Wandel suchen und tagespolitische Entwicklungen beleuchten.

Was Sie für eine gelingende Arbeit in dieser Themenklasse mitbringen sollten:

- Interesse an amerikanischer Geschichte und Tagespolitik
- gute Englischkenntnisse und die Motivation, diese zu verbessern
- Bereitschaft, eigenständig zu recherchieren und zu präsentieren,
- Bereitschaft, eigene Meinungen zu entwickeln und in Diskussionen darzulegen

In unserer Klasse arbeiten wir themenübergreifend und fächerverbindend hauptsächlich im Seminar

Im Seminarfach werden Grundlageninformationen auf Englisch und Deutsch erarbeitet, Themen können auf Englisch präsentiert werden.

Grundlegende Inhalte aus dem Fach PGW werden für Vergleiche zwischen den USA und der Bundesrepublik Deutschland sowie für eine Analyse der Beziehungen zwischen beiden Ländern genutzt.

Wer sie unterrichten wird:

Frau Pfalzgraf und Herr Quindt



ONE WAY, MY WAY or the HIGHWAY?

Welche Fächer beteiligt sind:

Englisch und PGW

Nord Tourist

Norddeutschland zieht mit der Nord- und Ostsee, sowie der Metropolregion Hamburg jedes Jahr zahlreiche Touristen an. Nicht nur im kulturellen Sektor mit Musicals, Konzerten und Theatern ist Hamburg sehr attraktiv. Ebenfalls finden sich nationale und internationale Sportevents, wie der Hamburg Marathon, die Cyclasics und der Ironman Hamburg im Portfolio der Stadt. Bieten auch die Vier- und Marschlande ein attraktives Angebot für Touristen? Wie können sich die Vier- und Marschlande zu der Outdoor-Activity-Region entwickeln? Diesen Fragen stellen wir uns im Hinblick auf geografische, biologische und sportliche Aspekte.



Dazu erkunden wir gemeinsam die Region und analysieren sie unter geografischen und biologischen Gesichtspunkten. Dabei werden wir besonderes Augenmerk darauf richten, welche sportlichen Outdoor-Aktivitäten in den Vier- und Marschlanden jetzt schon vorherrschen und welche neu etabliert werden könnten. Dies geschieht immer unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit und der ökologischen Verträglichkeit. Auch das eigene Erleben der Aktivitäten soll nicht zu kurz kommen. Daher werden wir Exkursionen in der Region und in Norddeutsch-

land selbstständig planen und durchführen.

Außerdem gestalten wir das Schulleben aktiv mit und tragen mit Projekten und der Teilnahme an Wettbewerben zu Umweltschutz und nachhaltigem Handeln an der Schule bei.

Was Sie für eine gelingende Arbeit in dieser Themenklasse mitbringen sollten:

- Sie mögen naturwissenschaftliches Arbeiten und können abstrakte Zusammenhänge erfassen.
- Sie wollen das Schulleben aktiv mitgestalten.
- Sie haben Spaß am Sport und Bewegung.
- Sie sind mobil und besitzen ein Fahrrad und bewegen sich gerne in der freien Natur.

In unserer Klasse arbeiten wir themenübergreifend und fächerverbindend hauptsächlich im Seminar

Beispiele hierfür sind: Elbvertiefung und Kreuzfahrttourismus unter geografischen und biologischen Gesichtspunkten bewerten.

Wer sie unterrichten wird:

Frau Unverdorben, Frau Eckmann, Herr Hafemann

Welche Fächer beteiligt sind:

Geografie, Biologie, Sport



Liebe Schülerin, lieber Schüler,

die Stadtteilschule Bergedorf hat ihr Oberstufenkonzept weiterentwickelt und bietet jetzt durchgehende Profilklassen in den Jahrgängen von 11 bis 13 an.

In diesen drei Jahren stehen Sie in den vier Klassen an der GSB mit Ihren Interessen, Ihren Ideen und Ihrer Neugier im Mittelpunkt. Sie bestimmen die Themen, die Inhalte und die Vorhaben mit und beteiligen sich an der Organisation und Planung. Sie übernehmen damit für sich, für die Klasse und für Ihren Jahrgang Verantwortung. Hiermit knüpfen Sie an Ihr Lernen in der Unter- und Mittelstufe an.

Gespannt sind wir darauf, Sie als junge Erwachsene dabei zu erleben, gesellschaftliche Fragen zu ihren eigenen zu machen und mit den gemeinsam gefundenen Antworten die Zukunft zu gestalten.

An der GSB lernen und leben Sie in den vier Klassen des Profildjahrgangs...

- ...von Klasse 11 bis 13 gemeinsam. Damit begleiten Sie Ihre Tutoren und Ihre Fachlehrer die gesamte Zeit bis hin zum Abitur.
- ...nach Ihren Interessen, die einen inhaltlichen Anschluss an die Schwerpunkte der Mittelstufe bieten. Diese finden Sie in den Profilklassen „Science²“, „Global Citizen“, „Lauter sein?!“ und „Sportologie“.
- ...einmal in der Woche an Ihrem Profiltag. Einem Tag zum themenübergreifenden, fächerverbindenden Lernen und Forschen in Projekten. Wir unterstützen Sie dabei, die Ergebnisse Ihrer Profilarbeit in unterschiedlichsten Produkten sichtbar werden zu lassen.
- ...indem Sie auch in den Kernfächern Raum und Gelegenheit finden, Ihren Interessen und Schwerpunkten nachzugehen. Die Fokuskurse, die einmal im Halbjahr in jedem Kernfach (Deutsch, Englisch, Mathematik) stattfinden, unterstützen dies zusätzlich.
- ...indem Sie Ihr Lernen mit weiteren Wahlfächern in den Naturwissenschaften, den Gesellschaftswissenschaften, den Fremdsprachen, dem künstlerisch-musischen Bereich sowie in Philosophie oder Religion vervollständigen.
- ...indem Sie auch klassenübergreifende gemeinsame Vorhaben des Jahrgangs gestalten.

Profilarbeit bedeutet, dass Sie an der Planung und Organisation der Vorhaben beteiligt sind und Verantwortung übernehmen.

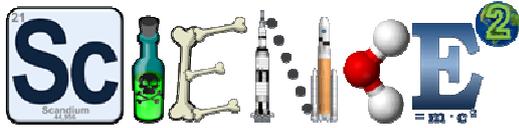
Unsere Profilarbeit ist gesellschaftlich oder auch für die Schule relevant.

Das Ergebnis unserer Arbeit im Profil ist ein Produkt.

Die Profilarbeit ist themenübergreifend und fächerverbindend.

Profil Science²

„Der Weltraum, unendliche Weite...“ Im Profil Science² begeben Sie sich mit Ihren



Mitschülerinnen und Mitschülern auf eine dreijährige Reise durch die Phänomene der Naturwissenschaften. Sie erforschen die Auswirkungen des menschlichen Handelns auf die Welt mit all den sich ergebenden Problemen und Chancen.

Der Klimawandel wird in den kommenden Jahrzehnten einen gravierenden Einfluss auf das Leben der gesamten Menschheit haben. Wir wollen genau verstehen, was der Treibhauseffekt ist, warum besonders CO₂ so eine wichtige Rolle dabei spielt und welche dramatischen Einflüsse die Klimaveränderungen weltweit haben werden. Sie stellen eigene Kunststoffe her und untersuchen die Risiken von Mikroplastik. Bei der Betrachtung einer nachhaltigen Gestaltung unserer Zukunft spielt auch die Frage des Recyclings eine Rolle.

Es geht im Science²-Profil auch um unsere Sicherheit im Straßenverkehr: Wir untersuchen, wie Sicherheitsgurte und Airbags Leben retten, warum „etwas zu schnell“ Autofahren schon tödlich sein kann und was genau Alkohol und Autofahren zu einer gefährlichen Kombination macht.

„...a giant leap for mankind“. Wir planen Raketenstarts, berechnen die nötigen Daten der Planetenbewegungen und versuchen unsere Mission am Computer zu simulieren. Vielleicht interessiert es Sie, was Astronauten bei ihren Missionen essen? Oder Sie stellen lieber Karamell und Gummibärchen her und verstehen die zugehörigen chemischen Prozesse? Sie können in Science² auch die Ernährungsweisen in anderen Teilen der Erde untersuchen.

Ob es im Profilunterricht nun um die Bestandteile unserer Nahrung, die Untersuchung von Entwicklungsunterschieden in der Welt oder die Funktionsweise von Teilchenbeschleunigern geht – Sie entscheiden, in welche Richtung Sie Ihr Wissen vertiefen und woran Sie forschen möchten.



Das Profil **Science²** nutzt die Sichtweisen der **Physik** (Herr Kölln), der **Chemie** (Herr Ehrlich) und der **Geographie** (Frau Mettler) auf die Welt, um unsere Umwelt besser zu verstehen.



Profil Global Citizen – global challenge accepted

Can everyone have sufficient clean water without conflict? Can population growth and resources be brought into balance? Can economic development for all be achieved while also dealing with global climate change? Can growing energy demands be met safely and efficiently? Will the future be gender equal?



An diesen und ähnlichen Fragen ist ein *Global Citizen* interessiert und versucht, Hintergründe zu erforschen, Zusammenhänge zu verstehen und auf dieser Basis Lösungsansätze für lokale und globale Probleme zu finden und auch umzusetzen. Dabei geht es nicht nur um die gegenwärtige Politik, sondern auch um kulturelle Hintergründe und Unterschiede weltweit. Ausgehend von den Kulturen und dem Leben in verschiedenen Ländern der Welt werden wir lokale sowie globale Kernfragen erörtern und Lösungsansätze entwickeln.

Bei der Suche nach diesen Lösungsansätzen werden wir über den Inhalt und die Methoden aus dem Unterricht hinaus immer wieder innerhalb und außerhalb der Schule recherchieren, um von Expert_innen neue Einblicke und Perspektiven auf unsere Fragen zu erhalten.

Am englischsprachigen Profiltag werden wir als *Global Citizens* die *global challenges* annehmen, vor denen unsere Welt steht. Dazu werden wir unterschiedliche Perspektiven und verschiedene Positionen ergründen, diskutieren, vernetzen und abwägen, um unseren Beitrag dazu leisten zu können, diese Herausforderungen auch anzugehen.

Im Profil werden wir uns im Rahmen von internationalen High-School-Projekten mit anderen *Global Citizens* vernetzen und ihre Perspektiven kennenlernen und gemeinsam mit ihnen Lösungsansätze diskutieren und umsetzen. Neben vielen interessanten Bekanntschaften und Diskussionen können Sie hier auch Ihre kommunikativen Fähigkeiten in Englisch und Deutsch und Methodenkompetenzen in vielen Bereichen ausbauen. Unter anderem können Sie so Zertifikate als Nachweis über Ihre Fremdsprachenkenntnisse erlangen. Für die Studienfahrt bietet es sich an, in ein Zielsprachenland zu reisen, um dort in authentischen Situationen kommunizieren zu können. Weiterhin gibt es über die Teilnahme am *Debating* die Möglichkeit, an diversen internationalen Begegnungen im In- und Ausland teilzunehmen.



Das Profil **Global Citizen** nutzt die Sichtweisen der Fächer **Englisch** (Frau Heinrichs), **PGW** (Frau Kruck) und des **Seminars „Cultural Studies“** (Frau Heinrichs) auf die Welt, um sich als Global Citizen den globalen Herausforderungen unserer Welt zu stellen.

Profil „Lauter sein?!“

Lauter sein als die anderen! Lauter Interessierte sein.

Lohnt es sich lauter zu sein?

Geschichte war in Zeiten ohne Handy, Instagram und Facebook eine Geschichte von Herrschern, denn nur ihre Taten und Ansichten wurden schriftlich festgehalten. Heute können mehr Menschen lauter sein, können viele dafür sorgen, dass das, was in ihrem Alltag passiert, ihre Ideen, Gefühle und Gedanken veröffentlicht werden. Wir alle hinterlassen unsere Spuren in sozialen Netzwerken und posten unsere Bilder, Zeilen und Lieder, um sie mit unseren Freunden, der Gruppe oder der Welt zu teilen. Die historische Forschung geht darauf ein. Sie zeichnet gezielt die Geschichte und Geschichten einzelner Personen und Gruppen auf. Diese Methode wird Oral History genannt: Zeitzeugengespräche aufnehmen, ihre Geschichten laut werden lassen, diese dokumentieren und auswerten. Sie ermöglicht uns zu fragen: Was hat das eigentlich mit MIR zu tun? Kann ICH mich mit meiner Geschichte, mit meinen Vorstellungen und Ansichten wieder finden?!

„Lauter sein?!“ heißt, dass Sie Ihre Themen in Ihrem Profil finden und erarbeiten! Wir bieten Ihnen den Rahmen dazu, indem wir mit Ihnen Portraits von der Geschichte einzelner Personen, Ereignissen, Erinnerungen an vergangene Zeiten und Erlebnisse evtl. sogar von Ihrer Familie, beleuchten. Ein thematisches Beispiel dafür kann das Leben der Menschen in der DDR und im wiedervereinten Deutschland sein. Zusammen mit Expert_innen können Sie Ihre Vorhaben innerhalb und außerhalb der Schule gestalten. „Lauter sein?!“ ist auch ein Profil, in dem Sie diese Themen und Vorhaben kreativ in vielfältiger Weise umsetzen können: Als Interview, Film, szenische Performance, eigenes Theaterstück, selbstgeschriebener Text, Fotodokumentation Leben Sie Ihre Kreativität! Entwickeln Sie mit uns zusammen Ausstellungen für das Museum für Hamburger Geschichtchen und die Schulgemeinschaft. Eine weitere Möglichkeit zur Publikation Ihrer Produkte bietet unsere Webseite (www.kollektives-gedaechtnis.de). Bei Interesse gibt es die Möglichkeit jahrgangsübergreifend im Redaktionsteam vom Kollektiven Gedächtnis mitzuarbeiten und dafür zum Ende der Schulzeit ein Zertifikat der Schulbehörde der Stadt Hamburg zu erhalten.

Lasst uns lauter sein!



Das Profil „**Lauter sein?!**“ nutzt die Sichtweisen der Fächer **Geschichte** (Frau Burgdorf), **Deutsch** und **Theater** (Frau Reimers) auf die Welt, um für unsere Gesellschaft lauter zu sein.



Profil Sportologie

Wie kommt eine Fußballweltmeisterschaft nach Katar und welche Bedeutung hat eine solche Entscheidung für die internationalen Beziehungen? • Gibt es noch so etwas wie einen olympischen Gedanken oder geht es nur noch um Macht und Geld im Sport? • Sind gesunde Ernährung, effektives Training oder passende Gene ausschlaggebend für sportlichen Erfolg? • Welche Ernährung und welches Training bieten beste Voraussetzungen für maximale sportliche Leistungsfähigkeit? • Höher, schneller, weiter – eine gute Maxime für Sportler? • Was treibt uns an und beeinflusst unsere Motivation? • Welche Rolle spielt dabei unser Nervensystem?

Diese und ähnliche Fragen möchten die Sportolog_innen erforschen. Um den Fragen auf den Grund zu gehen, bedienen sie sich des Wissens und der Methoden aus den Fachbereichen Sport, Biologie, Politik, Gesellschaft und Wirtschaft. Sie nehmen zudem ausführlich ihr eigenes sportliches Handeln unter die Lupe, um Erkenntnisse zu gewinnen.



Die Profilarbeit der Sportolog_innen zeichnet sich durch eine enge Verknüpfung von Theorie und Praxis sowie die aktive Gestaltung inner- und außerschulischer sportlicher Veranstaltungen aus.

Verfügen Sie über:

Vielfältige sportliche Begeisterung und Talent • Bereitschaft zur vertieften, engagierten und disziplinierten Arbeit in Theorie und Praxis • Neugier, was Vorgänge im eigenen Körper und die Möglichkeiten ihrer Beeinflussung betrifft • Interesse an Fragen zur Gesundheit und sportlichen Leistungsfähigkeit • Interesse an ökologischen, sozialen und ökonomischen Kontexten des sportlichen Weltgeschehens • Lust zur Arbeit im sportlichen Kontext auch außerhalb der regulären Schulzeit • Zuverlässigkeit, Eigenständigkeit und hohes Verantwortungsbewusstsein? ...dann werden Sie Sportolog_in!



Das Profil **Sportologie** nutzt die Sichtweisen der Fächer **Sport** (Frau Hansen), **Biologie** und **PGW** (Frau Reiß) um unsere Sportwelt besser zu verstehen.



Profil Chemietechnik BIMDual



Du hast Interesse an Naturwissenschaften, und ganz besonders an Chemie? Du möchtest vielleicht später gern in einem Labor arbeiten oder Chemie oder eine andere Naturwissenschaft studieren? – Dann bist du richtig im Profil

BIMDual !

Denn das Profil **BIMDual** ist eine Kombination aus ganz normalem Oberstufenunterricht und einer Berufsausbildung: Du erhältst hier also **zwei** Qualifikationen, nämlich das **Abitur** und eine abgeschlossene **Berufsausbildung als CTA** (= Chemisch-technischer Assistent bzw. Assistentin)!

Nach der Schule kannst du dann jedes mögliche Studienfach studieren oder in deinem Beruf als CTA in einem der besonders im Großraum Hamburg zahlreichen Chemielabore arbeiten!

Da **BIMDual** zwei Qualifikationen umfasst, dauert es länger als andere Profile, nämlich **4 Jahre** – aber man spart ein Jahr im Vergleich dazu, dass man zuerst sein Abitur macht (3 Jahre an der Stadtteilschule) und danach eine CTA-Ausbildung (2 Jahre)!

CTA
+
ABI

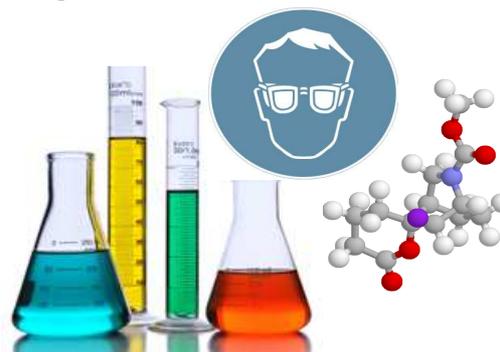
Die berufsbezogene Ausbildung findet bei **BIMDual** an der Beruflichen Schule 06 (ehemals Gewerbeschule 13) statt. Sie umfasst das Profilmfach Chemie (6 Wochenstunden) sowie die Fächer Technik, Physik und Mathematik. Der Unterricht in den weiteren, für das Abitur relevanten Fächern Deutsch, Englisch, PGW, Philosophie, Spanisch und Sport, findet an der GSB statt. Als „BIMmie“ lernt man 3 Tage in der Woche an der BS 06 und 2 Tage an der GSB.

Die Ausbildung in Chemie und Technik umfasst sowohl die Theorie als auch ganz viel Laborpraxis. Du lernst die naturwissenschaftlichen Hintergründe kennen, aber auch das qualifizierte Arbeiten im Labor. Du untersuchst im Labor-Unterricht Wasser, Metalle oder Lebensmittel, oder du beschäftigst dich mit physikalischer Chemie, Petrochemie, nachwachsenden Rohstoffen oder mit der genetischen Veränderung von Pflanzen und Tieren.

An der GSB findet Unterricht wie in den anderen Profilen auch statt und du kannst dich in Deutsch Englisch und den Gesellschaftswissenschaften auf die Abiturprüfung vorbereiten. Wo immer es passt, werden auch hier im Unterricht naturwissenschaftliche Schwerpunkte verknüpft; so kann es z.B. in Englisch Unterrichtseinheiten zu Wasser, Plastik oder zur Gentechnologie geben...

Eine Besonderheit von **BIMDual** fehlt noch: Im zweiten Jahr machst du ein **4-wöchiges Praktikum** in einem chemischen Labor in einem Betrieb deiner Wahl! Hier lernst du den Berufsalltag eines CTA kennen: Du arbeitest hier z.B. in der Qualitätskontrolle von Getreide in einer Getreidemühle oder von Bier in einer Brauerei, in der Untersuchung von Plastik- oder Holzprodukten auf Schadstoffe, untersuchst Shampoo oder Lippenstifte auf hautreizende Stoffe, untersuchst Wasser und Luft in einem Umweltlabor. Auch in den Forschungslaboren der Universität ist ein Praktikum möglich.

Na, Lust bekommen? Dann wähle das **BIMDual** Profil und werde ein „BIMmie“! Ein guter Schritt für die Zeit nach der Schule.



Fremdsprachen

Das Angebot der vier Bergedorfer Stadtteilschulen umfasst alle gängigen Fremdsprachen.

Neben Englisch, das als Kernfach zu allen Themen- und Profilklassen gehört, werden als **weitergeführten Fremdsprachen**

Spanisch, Russisch und Französisch

angeboten. Sie werden in der Vorstufe 2- stündig unterrichtet und können von Schülerinnen und Schülern belegt werden, die in dieser Sprache ab Jahrgang 6 oder 7 bereits durchgehend unterrichtet wurden.

Sie müssen verpflichtend belegt werden, wenn Sie Englisch in der Studienstufe als Kernfach durch eine dieser Sprachen ersetzen und ggf. als Prüfungsfach im Abitur wählen möchten.

Ähnliches gilt für Farsi, Dari, Türkisch, etc., die an anderen Standorten in Hamburg angeboten werden.

Schülerinnen und Schüler, die in der Mittelstufe nicht in ausreichendem Umfang oder gar keine weitere Fremdsprache gelernt haben, können die Fremdsprachenqualifikation für die Studienstufe und das Abitur erwerben, wenn sie eine neue Sprache bis zum Abitur 4-stündig pro Woche belegen.

Als **neu aufzunehmende Fremdsprachen** werden

Spanisch, Italienisch, Französisch und Russisch angeboten.

Ob die entsprechenden Kurse tatsächlich eingerichtet werden können, hängt vom Standort und der Zahl der Anmeldungen ab.

Neben dem reinen Unterricht können Sprachzertifikate erworben werden und die Schülerinnen und Schüler können an Austausch- oder Sprachreisen teilnehmen.

Am Dienstag den 21. März 2018

Findet um 19.00 Uhr ein Info-Abend an der Stadtteilschule Lohbrügge statt, für alle Schülerinnen und Schüler, die die Vorstufe der Bergedorfer Stadtteilschulen besuchen möchten und deren Eltern.

...und so geht es weiter!

Bis dahin:

Lesen Sie die Broschüre zu den Themenklassen und Profilen sorgfältig und überlegen Sie, welche Angebote für Sie interessant sein könnten. Am Info-Abend wird es eine allgemeine Einführung in die Arbeit in der Vorstufe geben. Die Themenklassen, die Profile und das Sprachenangebot werden von den Tutorinnen und Tutoren und den FachlehrerInnen vorgestellt.

Wahlbogen



Februar / März 2018

Wahlbogen für die Vorstufe 2018/19

Bitte vollständig in Druckbuchstaben ausfüllen:

Name: _____ Vorname: _____
 Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____
 bisher besuchte Schule: _____ Klasse: _____ Tutor: _____
 Bisherige 1. Fremdsprache: _____ 2. Fremdsprache: _____ ab Kl. _____
unbedingt angeben oder streichen
 Sek. II Prognose (im Halbjahreszeugnis): Ja Nein MSA

Themenklassen- und Profilwünsche:

Es müssen drei Wünsche für die Themenklassen/Profile in diesem Feld angekreuzt werden. Du kannst 1, 2, 3 als Erst-, Zweit- und Drittwunsch eintragen, die aber im Zweifelsfall gleichberechtigt behandelt. Wenn du dir eine bestimmte Schule wünschst, kannst du das durch deine Wahl kenntlich machen, d.h. du müsstest dann drei Angebote dieser Schule ankreuzen.

Die Themenklassen wählst du für 1 Jahr

- A Alles nur Theater (GSB)
- B Unser Körper (GSB)
- C English meets X (GSB)
- D Explain IT! (GSB)
- E Kunst des Verhörens (GSL)
- F Fair Play (GSL)
- G Anderssein = Ausgrenzung!? (KiWe)
- H USA Today (KiWe)
- I Nord Tourist (KiWe)

Die Profile wählst du für 3 Jahre, BIMDual für 4 Jahre

- K Science² (GSB)
- L Global Citizen (GSB)
- M "Lauter sein?!" (GSB)
- N Sportologie (GSB)
- O Chemietechnik BIMDual (GSB + BS 06)

Die Abteilungsleitungen Oberstufe: B. Niedemhöfer (GSB), G. Grabowald (GSB), P. Burandt (GSL), B. Behrendt (KiWe) **Bitte wenden**

Wahlbogen



Februar / März 2018

Rückseite
<p>Auf dieser Seite wählst du die Fremdsprachen und die Fächer aus dem sog. Wahlpflichtbereich. Möglicherweise sind eines oder mehrere dieser Fächer ohnehin in deiner gewünschten Themenklasse oder im Profil. Wenn du z.B. in die Themenklasse „Kunst des Verführers“ gehen wirst, gehören Kunst automatisch dazu. Dennoch ist es wichtig, dass Du eines der Fächer Philosophie oder Religion und eines der Fächer Kunst, Musik oder Theater ankreuzt. Möchtest du mehrere der Fächer anwählen, z.B. Philosophie und Religion, gib durch 1. und 2. deine Priorität an.</p>
<p>Verbindliche Wahl einer weitergeführten Fremdsprache für 1 Jahr: bitte ankreuzen</p> <p>Spanisch <input type="radio"/> Russisch <input type="radio"/> Französisch <input type="radio"/></p>
<p>Verbindliche Wahl einer neu aufzunehmenden Fremdsprache: Hier bitte zwei Alternativen angeben und mit Ziffern 1 (Erstwunsch) und 2 (Zweitwunsch) kennzeichnen.</p> <p>Spanisch <input type="radio"/> Russisch <input type="radio"/> Französisch <input type="radio"/> Italienisch <input type="radio"/></p>
<p>Bitte in <u>jeder</u> Reihe <u>mindestens ein</u> Fach deiner Wahl ankreuzen:</p> <p>Kunst <input type="radio"/> Musik <input type="radio"/> Theater <input type="radio"/> Religion <input type="radio"/> Philosophie <input type="radio"/></p>
<p>Mathematikunterricht mit CAS (Computer-Algebra-System):</p> <p>Mit der Anmeldung für den Jahrgang 11 im Verbund der Stadtteilschulen Bergedorf sowie mit der Einwahl in eine der Themenklassen/Profile nehmen wir zur Kenntnis, dass im Mathematikunterricht in allen Klassen des Verbundes in der Vorstufe und in der Studienstufe ein CAS basierter Taschenrechner eingesetzt wird. Der Rechner wird jeder Schülerin/jedem Schüler zu Beginn der 11. Klasse zusammen mit einem Nutzungsvertrag von der Schule kostenfrei bis zum Abitur zur Verfügung gestellt. In der zentralen Abiturprüfung werden spezielle CAS-Aufgaben bearbeitet falls Mathematik als Abiturprüfungsfach gewählt wird.</p>
<p>Mit der Wahl der Themenklassen/des Profils, der Fremdsprache und der WP-Fächer sind wir einverstanden und vom Einsatz des CAS im Mathematikunterricht haben wir Kenntnis genommen:</p> <p>Datum: _____ Unterschriften: _____ Erziehungsberechtigte und Schülerin/Schüler</p> <p>Für Rückfragen: Telefon: _____ E-Mail: _____</p>

Die Abteilungsleitungen - Oberstufe
 B. Niedermhöfer (GSB), G. Grabowski (GSB), P. Burandt (GSL), B. Behrendt (Kirchwerder)

KONTAKTE

Beate Niedernhöfer (Abteilungsleiterin Sek. II)

Stadtteilschule Bergedorf, Ladenbeker Weg 13,
21033 Hamburg, Tel.: 040-428 925 213
beate.niedernhoefer@bsb.hamburg.de

Götz Grabowski (Abteilungsleiter Sek. II)

Gretel-Bergmann-Schule
Margit-Zinke-Straße 7-11, 21035 Hamburg
Tel.: 040-428764 745
goetz.grabowski@bsb.hamburg.de

Petra Burandt (Abteilungsleiterin Sek. II)

Stadtteilschule Lohbrügge
Binnenfeldredder 7, 21031 Hamburg
Tel.: 040-428 876 533
petra.burandt@bsb.hamburg.de

Beate Behrendt (Abteilungsleiterin Sek. II)

Stadtteilschule Kirchwerder
Kirchwerder Hausdeich 341, 21037 Hamburg,
Tel.: 040-428 967449
beate.behrendt@bsb.hamburg.de

www.sts-bergedorf.de

www.gretel-bergmann-schule.de

www.stadtteilschule-lohbruegge.hamburg.de

www.stadtteilschule-kirchwerder.hamburg.de